

bis 10. Juni 2015 mit beiliegendem Anmeldebogen!

- **Teilnahmegebühr** mit einer Hotel-Übernachtung und Abendessen: 368,00 € inkl. MwSt.
- **Teilnahmegebühr** mit einer Hotel-Übernachtung ohne Abendessen: 318,00 € inkl. MwSt.
- **Teilnahmegebühr** ohne Hotelübernachtung, ohne Abendessen: 225,00 € inkl. MwSt.

Enthaltene Leistungen:

- Teilnahme an der Fortbildung
- Pausenverpflegung, Imbiss (2x) und Zertifizierungsgebühr im Wert von: 75,00 € inkl. MwSt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Anmeldebogen.

INFORMATION

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm, Jena

Tagungsort

Kongresshotel „Leonardo Hotel Weimar“
Belvederer Allee 25 • 99425 Weimar
Tel. +49 3643 722-0 • Fax +49 3643 722-2111

Organisation

Solution akademie GmbH
Frau Kay Groothoff • kay.groothoff@solution-akademie.de
Frau Pia Schröder • pia.schroeder@solution-akademie.de
Bergstraße 2 • 29646 Bispingen
Tel. +49 5194 97449-0 • Fax +49 5194 97449-4

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand bei Druckerstellung)

Als Hauptsponsor:

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
(12.500 € für Standgebühr und Werbezwecke)

Weitere Sponsoren:

Novartis Pharma GmbH (7.500 € für Standgebühr)
Janssen-Cilag GmbH (5.000 € für Standgebühr)
Pfizer Pharma GmbH (5.000 € für Standgebühr)
Bayer Vital GmbH (2.500 € für Standgebühr)
Ipsen Pharma (2.500 €)
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH (1.500 € Sponsoring)
Amgen GmbH (1.000 € für Standgebühr)
Farco-Pharma GmbH

PD Dr. med. Walter Albrecht

Urologische Klinik • Landesklinikum Weinviertel Mistelbach
Liechtensteinstraße 67a • A-2130 Mistelbach

Prof. Dr. med. Claus Fischer

Urologische Klinik • Krankenhaus Hohe Warte
Hohe Warte 8 • 95445 Bayreuth

PD Dr. med. Ute Ganswindt

Klinikum d. Universität München Campus Großhadern
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Marchioninstraße 15 • 81377 München

Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm

Universitätsklinikum Jena • Friedrich-Schiller Universität
Klinik und Poliklinik für Urologie • Lessingstraße 1 • 07740 Jena

PD Dr. med. Marcus Horstmann

Universitätsklinikum Jena • Friedrich-Schiller Universität
Klinik und Poliklinik für Urologie • Lessingstraße 1 • 07740 Jena

Prof. Dr. med. Markus A. Kuczyk

Klinik für Urologie • Medizinische Hochschule Hannover
Karl-Neubergstraße 1 • 30625 Hannover

PD Dr. med. Hubert Kübler

Urologische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München
Klinikum Rechts der Isar • Ismaninger Straße 22 • 81675 München

Prof. Dr. med. Gerd Lümmen

Klinik für Urologie und Kinderurologie • St.-Josef-Hospital
Hospitalstraße 45 • 53840 Troisdorf

Prof. Dr. med. Gerald H. J. Mickisch

Centrum für Operative Urologie Bremen (C.O.U.B.)
Robert-Koch-Straße 34a • 28277 Bremen

Prof. Dr. med. Kurt Miller

Urologische Klinik und Poliklinik • Charité Berlin
Campus Benjamin Franklin • Hindenburgdamm 30 • 12203 Berlin

Prof. Dr. med. Franz Recker

Kantonsspital Aarau • Urologische Klinik
Tellstraße • CH-5001 Aarau • Schweiz

Prof. Dr. med. Bernd Schmitz-Dräger

Fachzentrum Urologie • Schön Klinik Nürnberg Fürth
Europa Allee 1 • 90763 Fürth

Prof. Dr. med. Arnulf Stenzl

Klinik für Urologie • Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3 • 72076 Tübingen

Prof. Dr. med. Stephan Störkel

Institut für Pathologie • Helios Klinikum Wuppertal
Heuserstraße 40 • 42283 Wuppertal

Prof. Dr. med. Manfred Wirth

Urologische Klinik und Poliklinik • Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus d.T.U. Dresden • Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff

Klinik für Urologie • Paracelsus-Klinik Golzheim Düsseldorf
Friedrich-Lau-Straße 11 • 40474 Düsseldorf

AKO-SYMPOSIUM

**„Post Kongress-Update
Uroonkologie“**

19. bis 20. Juni 2015 in Weimar



**Symposium des Arbeitskreises Onkologie
der Akademie der Deutschen Urologen**

CME-zertifizierte Fortbildung



19. bis 20. Juni 2015

Kongresshotel
„Leonardo Hotel Weimar“
Belvederer Allee 25
D – 99425 Weimar

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 19. und 20. Juni 2015 findet in Weimar das 3. Thüringer Symposium des Arbeitskreises Onkologie der DGU statt. Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein. Das Symposium liegt wieder zeitnah nach den großen internationalen Kongressen, so dass praxisrelevante Neuigkeiten dargestellt und diskutiert werden können.

Beim Prostatakarzinom bleiben Früherkennung, Bildgebung und lokale Therapie kontroverse Themen. Hier freue ich mich besonders, dass Professor Recker aus „erster Hand“ über den aktuellen Stand der europäischen Screening-Studie und Active Surveillance berichten wird.

An den minimal-invasiven Verfahren scheiden sich weiterhin die Geister; dies ist der Anlass für eine kritische Würdigung der neuen Daten zum operativen Vorgehen bei Zystektomie und Nephroureterektomie sowie den interventionellen Verfahren (z.B. RFA, Cryo) beim kleinen Nierentumor. Ein weiteres, aktuell viel diskutiertes Thema sind die klinischen Implikationen histologisch und molekularbiologisch definierter Subtypen beim Urothel- und beim Nierenzellkarzinom. Mit Professor Störkel konnte hier ein für das Nierenzellkarzinom besonders ausgewiesener Experte gewonnen werden.

In der medikamentösen Tumorthherapie dürfen u. a.
» aktuelle Daten zu Resistenzmechanismen bei den neuen Substanzen beim kastrationsresistenten Prostatakarzinom mit Auswirkungen auf die Therapiesequenz, sowie
» erste Ergebnisse und Erfahrungsberichte zu den Immun-Checkpoint-Inhibitoren beim Nierenzell- und Urothelkarzinom erwartet werden.

Nicht zuletzt wird natürlich auch der aktuelle Stand der Leitlinien – da wo sich Neuerungen ergeben – Gegenstand des „Uroonkologischen Updates“ sein.

Ich würde mich freuen, Sie in Weimar zu spannenden Vorträgen, interessanten Diskussionen und einem regen Erfahrungsaustausch begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. M.-O. Grimm

Freitag, 19. Juni 2015

13.00 – 13.30 Uhr Imbiss

13.30 – 15.30 Uhr **Einführung und 1. Sitzung: Früherkennung, Diagnostik und lokale Therapie des Prostatakarzinoms**

Moderation: M.-O. Grimm, M. Wirth

Früherkennung und aktive Überwachung 2015

F. Recker, Aarau

Welche Rolle spielt die Bildgebung?

M. Wirth, Dresden

Radikale Prostatektomie beim oligometastasierten Prostatakarzinom?

M.-O. Grimm, Jena

Strahlentherapie des lokalisierten Prostatakarzinoms – Was gibt es Neues?

U. Ganswindt, München

15.30 – 16.00 Uhr Pause

16.00 – 18.15 Uhr **2. Sitzung: Urothelkarzinom der Harnblase und des oberen Harntraktes**

Moderation: A. Stenzl, H. Kübler

Leitlinie zum nicht-invasiven Urothelkarzinom der Harnblase – was ändert sich?

H. Kübler, München

Abschätzung des Rezidiv- und Progressionsrisikos beim nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinom – Implikationen für die adjuvante intravesikale Therapie

G. Lümmen, Troisdorf

Bedeutung histologischer und molekular definierter Varianten im klinischen Alltag

M. Horstmann, Jena

Operative Therapie des muskelinvasiven Urothelkarzinoms – wann Organ erhaltend, wann minimal-invasiv?

A. Stenzl, Tübingen

Falldiskussion

Horstmann, Kübler, Lümmen, Stenzl

20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 20. Juni 2015

09.00 – 10.45 Uhr **3. Sitzung: Nierenzellkarzinom**

Moderation: C. Fischer, M. Kuczyk

Nierenzellkarzinom – Histologische Subtypen und deren klinische Bedeutung

S. Störkel, Wuppertal

Diagnostik und Therapie des kleinen Nierentumors – nur noch minimal-invasiv?

C. Fischer, Bayreuth

Medikamentöse Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms – Update 2015

M. Kuczyk, Hannover

Immun-Checkpoint-Inhibitoren – die neue Waffe beim Nierenzellkarzinom und anderen Tumoren des Urogenitaltraktes?

G. Mickisch, Bremen

10.45 – 11.15 Uhr Pause

11.15 – 13.15 Uhr **4. Sitzung: Update Therapiestandards**

Moderation: K. Miller, J. M. Wolff

Therapie des hormonaiven metastasierten Prostatakarzinoms

J. M. Wolff, Düsseldorf

Therapie des kastrationsresistenten Prostatakarzinoms

K. Miller, Berlin

Chemotherapie des muskelinvasiven Harnblasenkarzinoms – neo-/adjuvant oder palliativ?

B. J. Schmitz-Dräger, Fürth

Hodentumoren – aktuelle Empfehlungen zur Therapie und Nachsorge

W. Albrecht, Mistelbach

13.15 Uhr

Abschluss-Diskussion

Albrecht, Miller, Schmitz-Dräger, Wolff

13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung/Imbiss